

PRESSEMITTEILUNG

Big Business, eCrime und Cyber-Spionage: Smarte Attacken auf Behörden und Unternehmen Abwehr mit 'IT Security made in Germany'

Warum Deutschland auf eigene Ressourcen und eigenes Know-how zurückgreifen sollte

Presseinformationsveranstaltung des Bundesverbandes IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT) für Fachjournalisten

Berlin, 14.08.2013 – Cyberkriminalität und Ausspähung durch fremde Dienste sind aktuelle Themen für Unternehmen und Behörden und beunruhigen die Verantwortlichen zu Recht. Was sind aus Sicht der deutschen IT-Sicherheitsindustrie die aktuellen Bedrohungsszenarien – und warum ist es sinnvoll, auf eigene Sicherheitslösungen zu setzen? Der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT) informiert Vertreter der Fachpresse am 01.10.2013 in Berlin.

Referenten und Inhalte:

Ammar Alkassar, TeleTrusT-Vorstand, Vorstand Sirrix AG security technologies

"IT Security made in Germany"

- Wodurch zeichnen sich IT-Sicherheits-Produkte und Lösungen "made in Germany" tatsächlich aus?
- Proaktive Sicherheit & Separation, überprüfbar vertrauenswürdige Komponenten & Open-Source, unternehmensübergreifende Beispiele für innovative Technologien, hohe Standards, strikte Evaluierung
- Zahlen und Märkte: Wo sind deutsche IT-Sicherheitsunternehmen, -Produkte und -Dienstleistungen weltweit führend? Was sind die Gründe?
- Wettbewerbsvorteil für die deutsche Industrie?

Dr. Kai Martius, secunet Security Networks AG, Geschäftsbereichsleiter Public Sector

Separierung als effektiver Schutz vor Angriffen aus dem Cyber-Raum

- Jäger und Gejagte – Wer ist wer in der IT-Sicherheit?
- Kompromisslose Sicherheit für hochsensible Umgebungen
- Sicherheit und Mobilität: Ein Widerspruch?

Dr. Hans-Christoph Quelle, Secusmart GmbH, Geschäftsführer

Secure Mobile Computing: Herausforderung für die mobile Kommunikation in Unternehmen und Behörden

- Behörden sind in abhörsicherer Sprach- und Datenkommunikation Jahrzehnte voraus
- Smartphone-Sicherheit mit Komfort

Ralf Benz Müller, G Data Software AG, Leiter der Forschungsabteilung

Die neuen Methoden der Cyber-Spione und eCrime Community

- Schadcode-Statistiken, Veränderungen der Angriffe
- Mobile Schädlinge: Wie funktioniert das Big Business?
- Angriffsszenarien auf mobile Devices: Klicken – Bauen – Infizieren
- Baukasten-Schädlinge
- Mobile Devices als "Trojanische Pferde"

Uwe Ulbrich, Net at Work GmbH, Geschäftsführer

E-Mail: Kommunikation ohne Mitleser

- Herausforderungen einer flächendeckenden Verbreitung von E-Mail-Verschlüsselung
- Potentiale für tragfähige End-zu-Ende Lösungen
- Staatliche/regulatorische Lösungen vs. Vorschläge aus der Wirtschaft

Programm unter: <http://www.teletrust.de/veranstaltungen/it-security-made-in-germany/>

Anmeldung (nur für Pressevertreter) bis zum 25.09.2013 an: info@teletrust.de

TeleTrusT – Bundesverband IT-Sicherheit e.V.

Der Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrusT) ist ein Kompetenznetzwerk, das in- und ausländische Mitglieder aus Industrie, Verwaltung und Wissenschaft sowie thematisch verwandte Partnerorganisationen umfasst. TeleTrusT bietet Foren für Experten, organisiert Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsbeteiligungen und äußert sich zu aktuellen Fragen der IT-Sicherheit. TeleTrusT ist Träger der "TeleTrusT European Bridge CA" (EBCA; PKI-Vertrauensverbund), des Expertenzertifikates "TeleTrusT Information Security Professional" (T.I.S.P.) sowie des Qualitätszeichens "IT Security made in Germany". Hauptsitz des Verbandes ist Berlin. TeleTrusT ist Mitglied des European Telecommunications Standards Institute (ETSI).